Zusammenfassung Wetterereignisse

Januar 2021

Woche 01 2021
Schnee in Madrid
Rekordschneemassen in Spaniens Hauptstadt.

Woche 02 2021
Viel Schnee in den Bergen
Der viele Schnee in den Bergen führt zu Lawinengefahr. Mehrere Niedergänge verschütteten Strassen. Vielerorts Stufe gross.

Woche 04 2021
Zuerst Schnee, dann Regen
27.-30. Januar
Grosse Schneemengen und Regen bis über 1000m führen zu Lawinengefahr Vielerorts Stufe 4. Mancherorts sogar die höchste Stufe 5.
Hangsturz im Wallis
Im Unterland kommt es zu Überschwemmungen.

Niederschlagreicher Januar
Eistage und Frühlingshaft warm...
So präsentierte sich der Januar.

Februar 2021

Temperierter Februar
Eistage und Frühlingshaft warm...
Auch der Februar brachte in der Schweiz Eistage und Frühlingstemperaturen an den Tag. Wärme eher dominierender. Im Schnitt warmer Monat.

März 2021

Woche 10 2021
März Schnee
Der Winter kommt noch einmal zurück.

Woche 11 2021
Erschütterung
15. März
Um Bern bebte die Erde (Stufe 2). Es wurden jedoch keine Schäden gemeldet.

Rekord März
Warme Tage Rekordhöhe
Der März sorgte vieler Orts für Wärme wie kaum zu vor. Aber auch für eisige Nächte.

April 2021

April, April...
...der macht was er will
Warm, kalt, Wind, Regen, Schnee, Frost, der April 2021 liess bei uns Nichts aus. Doch das Fazit: Überdurchschnittlich kalt und zu trocken.

Mai 2021

Kühler und nasser Mai
Viel Regen und kalt
So liegt der Mai eher unter den Werten anderer Jahre. Die Gletscher freud‘s. Die Spargelbauern weniger.

Juni 2021

Woche 23 2021
Hochwasser
Gewitter und Starkregen über der Schweiz sorgten vorwiegend in Teilen der Ostschweiz für Überschwemmungen.

Woche 24 2021
Der Sommer ist da mit allen Übeln
Erste Hitzetage
18. Juni
Lokal heftige Gewitter. Teils zum Beispiel im Schangnau Hagel.
20. Juni
Unwetter tobten über der Schweiz. Namentlich im Kanton Bern, besonders im Aare– und Gürbetal. Der Verkehr stockte um Kiesen wegen umgestürzten Bäumen und Wassereinbrüchen auf den Strassen.

Woche 25 2021
Unwetter
21. - 24. Juni
Der Sommerbeginn zeigt sich in der Schweiz von der widrigsten Seite. Wiederum starke Unwetter mit Sturmböen, Starkregen und Hagel. Ein weiteres mal trifft es das Gürbetal.
Täglich Lokale Unwetter mit Hagel, Sturm und Regen führen zu grossen Schäden wie zum Beispiel in Cressier (NE).

Gewittriger Juni
Superzellen
Gewitter, ein paar Hitzetage prägten den Juni in der Schweiz. Superzellen führten Lokal zu grossen Schäden.

Juli 2021

Woche 26 2021
Erdbeben und Hitzewelle
In der Schweiz wurde ein beben im südlichen Kanton Bern gemessen. Keine Schäden.
Jedoch in Nordamerika brennt die Luft. In Kanada wurden fast 50° gemessen. Die Hitze fordert hunderte Todesopfer. Brände verursachen Leid und Zerstörung.

Woche 27 2021
Hochwasser und Murgänge
Die starken Gewitter und Regenfälle führen in der Schweiz zu prekären Situationen. Die Fliessgewässer und Seen sind Randvoll. Murgänge führen zu Strassensperrung wie Ende der Woche um Engelberg.

Woche 28 2021
Land unter in Europa
Während die USA wiederum mit Dürren und Hitze kämpft. Versaufen Teile von Europa in den Regenfällen.
In der Schweiz drohen Höchststände von Seen und Flüssen. Der Bielersee tritt schon über die Ufer.
In Deutschland, Belgien und Holland verwüsten Wassermassen ganze Dörfer und Landstriche. Über 130 Todesopfer alleine in Deutschland.

Woche 29 2021
Wetterberuhigung eine knappe Woche
Endlich eine Woche trocken. Bis…
Sa. 24./So. 25 Juli
Punktuell mehrheitlich Inner– und Ostschweiz wieder starke Gewitter mit Windböen und Hagel. Der Hagel führte an einigen Orten zu „fast Winterlichen“ Bildern. Wollhausen wurde ein zweites mal getroffen. In den Unwetter gebeutelten Gebieten blieb die Situation ansonsten stabil (auch Deutschland)

Nasser Juli
Zerstörerische Unwetter
Der Juli war in grossen Teilen Mitteleuropas extrem Nass. Unwetter und Wassermassen führten zu enormen Schäden an Material und Mensch.

August 2021

Woche 31 2021
Hitze und Feuersbrunst
Während in Mitteleuropa noch immer viel Nass vom Himmel fällt, wird im Süden gegen Hitze und Flammen gekämpft. Schon im Juli nimmt das Drama seinen Lauf. In der Türkei, Griechenland und Süditalien kämpfen Menschen um ihr Hab und Gut. Nicht wenige müssen ihr Daheim und ihre Tiere dem vernichtenden Feuer überlassen.

Woche 32 2021
Sommer in der Schweiz und Erdbeben in Haiti
Endlich eine Woche Sommer in der Schweiz mit einzelnen Hitzetage.
Im Süden Europas sind die Feuer immer noch nicht unter Kontrolle.
Sa. 14. August
Erdbeben der Stärke 7,2 in Haiti fordert wohl über 1000 Todesopfer.

Extreme, August Global
Extreme Wetterphänomene
Auch im August einer Orts zu Nass anderen Orts zu trocken. Verwüstende Hurrikans.

September 2021

Ruhiger September oder doch nicht?
Gewaltiger Vulkanausbruch
In Nord– und Zentralamerika wüten zu dieser Zeit die üblichen Hurrikans. Auf der Kanarischen Insel La Palma spuckt ein Vulkan gegen Ende de Monats Unmengen von Lava aus. Das Übel kommt hier von unten. Häuser werden zerstört. Jedoch fliesst die Lava ins mehr und lässt die Insel wachsen.

Oktober 2021

Goldener Oktober...
...in der Schweiz
In der Schweiz konnten wir uns an einem ruhigen und oft schönen Monat erfreuen. In La Palma hingegen tobt noch immer der Vulkan und im Mittelmehr brauten sich Stürme zusammen mit Unmassen von Regen. Betroffen zum Beispiel Sizilien die mit Überschwemmungen zu kämpfen haben. Nach der Dürre nun das Wasser im Süden Europas.

November 2021

Typischer November
Unten Grau oben Blau
So zeigte sich in der Schweiz der November von seiner typischen Seite. Gegen Ende sogar winterlich.

Dezember 2021

Woche 49 2021
Viel Schnee in den Bergen Tornados in den USA

Die zweite Dezemberwoche beschert den Schweizer Alpen viel Neuschnee und eine erhebliche Lawinengefahr.
Ende Woche
In den USA verehrende Tornados mit dutzenden Toten.

Schneereicher Dezember...
...aber wärme Einbruch auf Ende Jahr
In der Schweiz viel Schnee auch in tieferen Lagen. Anfangs Weihnachtswoche bitter kalt. Doch die Wende an Heiligabend lässt den Traum weisser Weihnachten in unteren Lagen dahin schmelzen. Es bleibt bis Ende Jahr warm zum teil starker Niederschlag. Lawinensituation wo's noch Schnee hat, teilweise grosse (Stufe 4) Gefahr.
Auf La Palma beruhigt sich der Vulkan.

Ereignisreiches 2021
Viele schwierige Situationen rund um die Welt
Ungewohnt grosse Schneemassen in südeuropäischen Städten wie Madrid. Katastrophal nasser Sommer in Mitteleuropa mit hohem Sachschaden und vielen Opfern. Hitze in Südeuropa und dem Rest der Welt. Mit verheerenden Feuersbrünsten. Verwüstende Tornados und Vulkanausbruch. Alles Folgen des Klimawandels?!!!